

Inhalt.

- I. Die Bai von Rio de Janeiro Seite 1—24.
Die Einfahrt in die Bucht. Die Familie Landi und ihre Schicksale; die Beweggründe zur Reise nach Chile. Die Inseln Raza und Redondo. Gabia und der Zuckerhut. Das Profil der Bourbonen. Das Orgelgebirge aus der Ferne. Die Abenddämmerung. Der Morgen in der Bai; Ansicht derselben. Die Landung. Die schwarze Bevölkerung. Phyllognomie der Straßen von Rio. Die Civilisation neben der Urnatur.
- II. Ein Blick in die Wunder der Tropenwelt Seite 24—62.
Die Privatwohnung und die brasilianische Häuslichkeit. Der öffentliche Spaziergang. Die echten Brodfruchtbäume; der Kuhbaum und Milchbaum; die Chinarindenbäume; das Obst der Tropenländer; die Bananen und Palmen. Ein Sonnenuntergang in der Bai von Rio. Ein Ausflug nach dem botanischen Garten. Ein brasilianisches Landhaus in Praya grande, und ein Waldspaziergang. Eine Fischzugpartie. Der Fang mit der Spinbela; merkwürdige Fische. Das Halsbandfaulthier. Eine Kahnfahrt in den Wald hinein; ein Manglebusch und seine Bewohner. Eine brasilische Pflanzung. Die Schattenseiten des tropischen Klima's. Der Urwald mit dem Wasserfall. Eine Jagd im Walde. Der Abschied von alten und neuen Freunden und von der schönen Bucht von Rio. Die Abreise.
- III. Die Fahrt um das Kap Horn herum Seite 62—77.
Auf der See. Der „Orion,“ sein Kapitän und seine Mannschaft; die acht englischen Matrosen. Heimweh und Langeweile die schlimmste Seekrankheit. Eine Scholle Meeresschweine; Meeresevangel; der Albatros. Die Unzufriedenheit der Mannschaft. Lucy wird über das Ungemach und die Gefahren einer Landreise über die Pampas und Andes belehrt; gute Lehren für junge Gemüther. Das Kap Horn. Schlechte Fahrt und wachsende Unzufriedenheit der Mannschaft. Bill Brown und Ned Jack. Die Elefanten-Kobbe. Das Vorspiel der Meuterei.
- IV. Die Meuterei am Bord und ihre Folgen Seite 77—91.
Die Ermordung des Kapitän Wilkie und des Maat. Die verwundeten Meuterer. Die Familie Landi und der Supercargo Mr. Lewis verlassen den „Orion“ und werden auf einem Boote ausgelegt. Eine fürchterliche Fahrt auf offenem Boote. Die Landung an der Küste von Patagonien.